

Solo Hebegurt mit Hohem Rücken (HR) ist ein personenspezifischer Einweghebegurt, bei dem das Gesäß des Pflegebedürftigen teilweise frei bleibt. Daher ist er sehr leicht an- und abzulegen. Der Aufwand, den Pflegebedürftigen auf den Hebegurt zu ziehen, entfällt. Solo Hebegurt HR passt sich weitgehend dem Pflegebedürftigen an, sodass individuelle Einstellungen kaum nötig sind. Ein korrekt angepasster und richtig angelegter Hebegurt vermittelt dem Pflegebedürftigen ein Gefühl von Sicherheit und Komfort.

Mit seinem hohen Rücken unterstützt Solo Hebegurt HR den ganzen Rumpf. Durch die etwas weiter nach hinten gelehnte Sitzposition des Pflegebedürftigen ist dieser Hebegurt besonders für Pflegebedürftige mit wenig Rumpfstabilität geeignet.

Bei den größeren Hebegurtgrößen ist es vorteilhaft, den Hebegurt mit Liko Universalhebebügel 670 Twin zu kombinieren.

Solo Hebegurt HR eignet sich für übliche Transferaufgaben zwischen Bett, Rollstuhl und Toilette.

Es ist wichtig, die passende Größe auszusuchen. Nur so sind optimale Sicherheit und Komfort gewährleistet. Bei einem zu großen Hebegurt besteht die Gefahr, dass der Pflegebedürftige aus dem Hebegurt herausrutscht. Ein zu kleiner Hebegurt würde unangenehm im Schritt drücken.

△ Solo Hebegurt HR ist als personenspezifischer Einweghebegurt nur für einen einzigen Pflegebedürftigen vorgesehen. Suchen Sie die passende Größe aus und schreiben Sie den Namen des Pflegebedürftigen auf das Etikett am Rückenteil des Hebegurts.

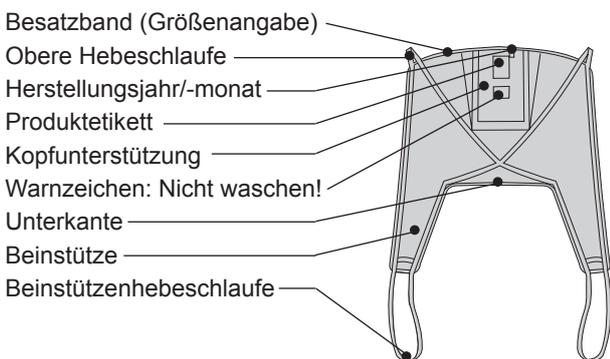
Solo Hebegurt HR ist nicht mehr zu verwenden, wenn er

- verschmutzt oder infiziert wurde
- beschädigt wurde
- vom Pflegebedürftigen nicht mehr gebraucht wird.

Entsorgen Sie in diesen Fällen den Hebegurt gemäß den Vorschriften des Krankenhauses bzw. Pflegeheims.

△ Vorsicht!

- Überlegen Sie vor jedem Transfer erneut, ob mehr als ein Helfer gebraucht wird, um den Transfer sicher durchzuführen.
- Planen Sie jeden Transfer, bevor Sie mit dem Heben beginnen. Nur so kann er sicher und reibungslos durchgeführt werden.
- Um ein ungewolltes Abrutschen der Hebeschlaufen zu verhindern, sind Liko Hebebügel mit Sicherheitshäkchen ausgestattet. Trotzdem muss folgende Sicherheitsvorkehrung immer beachtet werden: Bevor der Pflegebedürftige angehoben wird, überprüfen Sie immer, ob die Hebeschlaufen am Hebebügel richtig eingehakt sind. Heben Sie hierzu den Hebebügel etwas an, um Spannung auf die Hebebänder zu bringen.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher als nötig!
- Stellen Sie sicher, dass keine spitzen oder scharfen Gegenstände mit dem Produkt in Berührung kommen.
- Ziehen Sie beim Positionieren des Pflegebedürftigen im Rollstuhl oder auf dem Bett nicht zu fest am Hebegurt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige im Hebegurt sicher sitzt, bevor der Transfer zu einem anderen Platz durchgeführt wird.
- Lassen Sie einen Pflegebedürftigen in einer Transfersituation niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen etc. während des Transfers arretiert sind.



Im Text bezieht sich „Pflegebedürftiger“ auf die Person, die gehoben oder transferiert wird, und „Helfer“ auf die Person, die bei der Durchführung des Transfers behilflich ist. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

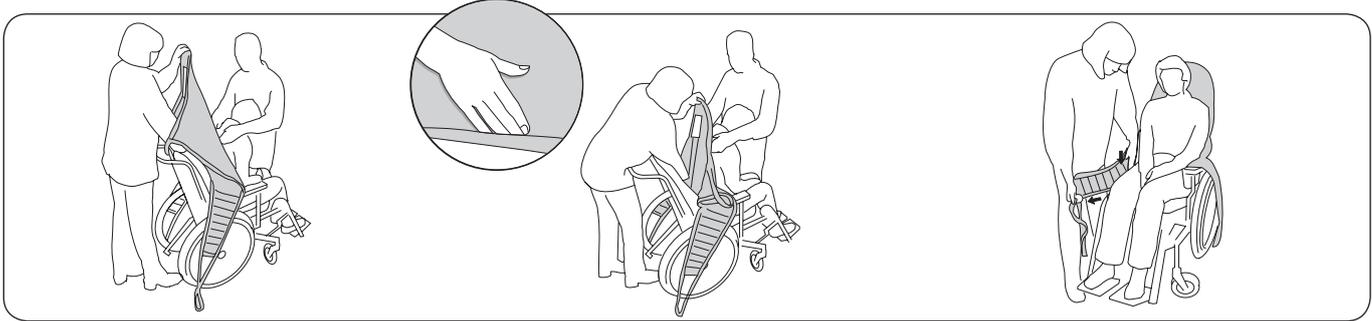
△ Dieses Warndreieck wird bei Arbeitsschritten benutzt, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.

i Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanweisungen für den Hebegurt und auch für den verwendeten Patientenlifter vollständig und sorgfältig durch.

Liko Gebrauchsanweisungen können kostenfrei von www.liko.com heruntergeladen werden.

Anlegen des Hebegurts im Sitzen

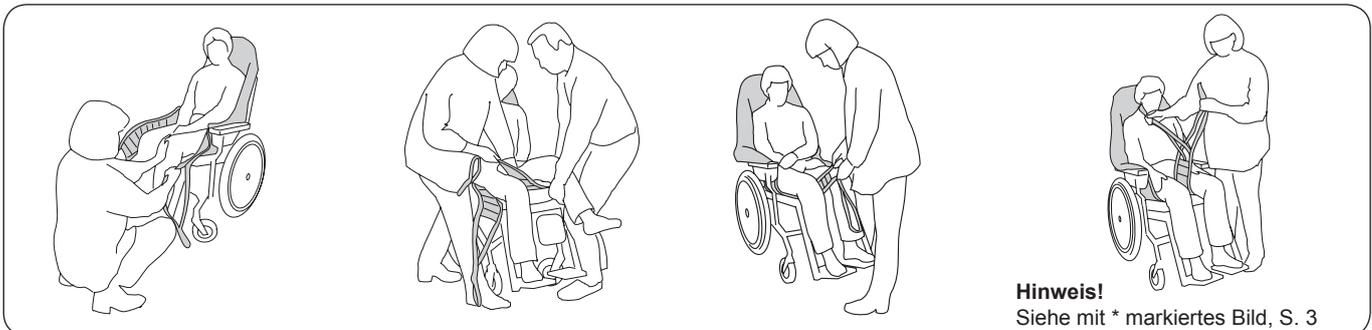
Wir empfehlen, den Hebegurt mit zwei Helfern anzulegen. Achten Sie dabei auf eine ergonomische Arbeitshaltung. In der Regel muss der Pflegebedürftige beim Anlegen des Hebegurts nach vorne gebeugt werden. Bei diesem Arbeitsschritt muss unbedingt ein Helfer vor dem Pflegebedürftigen stehen, damit dieser nicht nach vorne fällt.



Legen Sie den Hebegurt hinter den Rücken des Pflegebedürftigen. Das Etikett sitzt oben und zeigt nach hinten zum Helfer. Falten Sie die Unterkante um Ihre Fingerspitzen, um den Hebegurt leichter in die richtige Lage führen zu können.

Führen Sie nun mit Ihrer Handfläche den Hebegurt so nach unten zur Sitzfläche, dass sich die Unterkante des Hebegurts mit dem Steißbein auf einer Höhe befindet. **Dies ist sehr wichtig!** Der Hebegurt lässt sich einfacher anlegen, wenn sich der Pflegebedürftige etwas nach vorne beugt.

Ziehen Sie die Beinstützen nach vorn, sodass sie an der Außenseite der Oberschenkel anliegen. **Tipp:** Führen Sie den Stoff der Beinstützen mit Hilfe Ihrer Handfläche nach unten zwischen dem Pflegebedürftigen und dem Hebegurt, bis das innere Besatzband der Beinstütze die Sitzfläche des Stuhles auf beiden Seiten des Pflegebedürftigen berührt. Ziehen Sie gleichzeitig den Stoff der Beinstütze mit der anderen Hand nach vorn, um eventuelle Falten glatt zu ziehen.



Tipp: Eventuell vorhandene Falten können Sie beseitigen, indem Sie beim Ziehen der Beinstütze nach vorn am Knie des Pflegebedürftigen gegenhalten. Achten Sie darauf, dass die Enden der beiden Beinstützen gleich weit herauschauen.

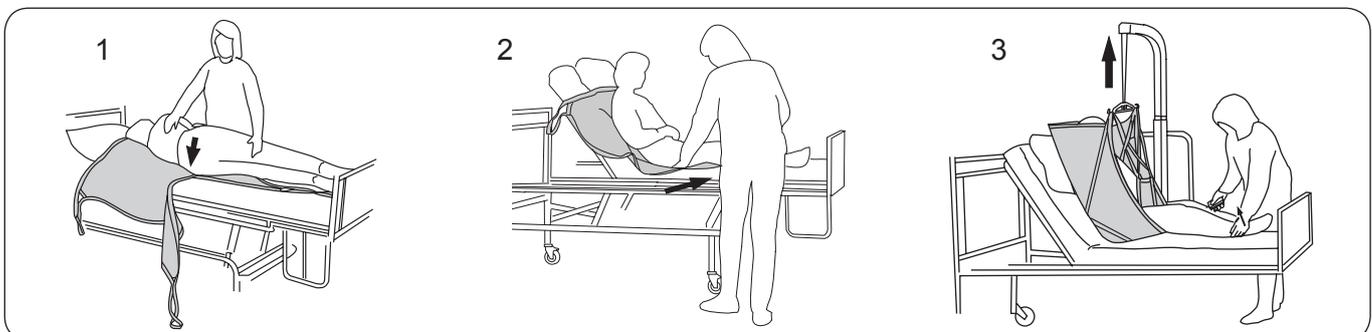
Führen Sie jeweils eine Beinstütze unter einen Oberschenkel des Pflegebedürftigen. Überprüfen Sie, ob der Stoff unter dem Oberschenkel glatt anliegt und vollständig um den Oberschenkel herumreicht.

In der Regel werden die Hebeschlaufen der Beinstützen am Hebebügel überkreuzt eingehakt, indem eine Beinstützenhebeschleufe durch die andere geführt wird. Befestigen Sie erst die oberen Hebeschlaufen, dann die Beinstützenhebeschlaufen am Hebebügel. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Hinweis!
Siehe mit * markiertes Bild, S. 3

Anlegen des Hebegurts im Liegen

Achten Sie stets auf Ihre eigene Arbeitshaltung und eine bequeme Haltung des Pflegebedürftigen. Nutzen Sie dabei auch die Höhenverstellung des Bettes.



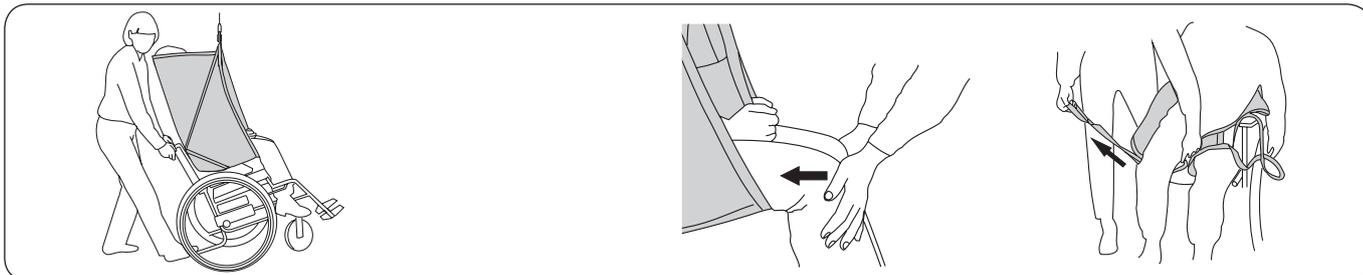
1. Drehen Sie den Pflegebedürftigen mit dem Gesicht zu Ihnen, damit er nicht aus dem Bett fallen kann. Führen Sie die Außenkante des Hebegurts möglichst weit unter den Pflegebedürftigen, bis sich die Unterkante des Hebegurts **mit dem Steißbein auf einer Höhe** befindet. Falten Sie den Stoff des Hebegurts längs so zusammen, dass das Längsband in der Mitte des Hebegurts entlang

der Wirbelsäule des Pflegebedürftigen ausgerichtet ist, wenn Sie diesen nun wieder vorsichtig auf den Rücken zurückdrehen. Ziehen Sie den Hebegurt auf der anderen Seite des Pflegebedürftigen vorsichtig hindurch. Stellen Sie den Kopfteil des Bettes fast aufrecht.
2. Führen Sie die Beinstützen unter die Oberschenkel. Dies geht leichter, wenn die Knie des Pflegebedürftigen angewinkelt

sind. Überprüfen Sie, ob der Stoff unter dem Oberschenkel glatt anliegt und vollständig um den Oberschenkel herumreicht. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Beinstützen anzulegen.
3. Legen Sie evtl. ein kleines Kissen hinter den Kopf des Pflegebedürftigen. Befestigen Sie erst die oberen Hebeschlaufen, dann die Beinstützenhebeschlaufen am Hebebügel. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Transfer in den Rollstuhl

Für eine richtige Sitzposition im Rollstuhl muss der Pflegebedürftige weit genug nach hinten bewegt werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, dies zu erreichen.

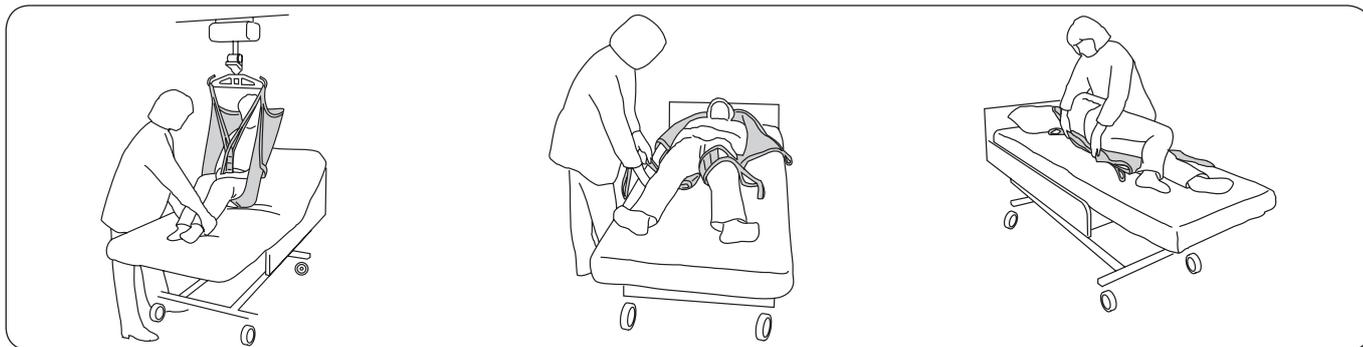


Damit Sie den Pflegebedürftigen richtig in den Rollstuhl setzen können, kippen Sie den Rollstuhl leicht nach hinten, während der Pflegebedürftige abgesenkt wird. Lassen Sie das Gesäß des Pflegebedürftigen am untersten Teil der Rückenlehne entlang nach unten gleiten. Richten Sie den Rollstuhl aus, indem Sie Ihren Fuß auf die Kippstütze stellen (siehe Abbildung).

Alternative: Führen Sie während des Absenkvorgangs in Schrittstellung und unter Einsatz des eigenen Körpergewichts den Pflegebedürftigen seitlich unterhalb der Knie Richtung Rückenlehne. Ziehen Sie die Beinstützen vorsichtig wieder heraus. Es verringert den Reibungswiderstand und schont das Bein des Pflegebedürftigen, wenn Sie den Hebegurt nach unten unter dem Stoffteil der Beinstützen herausziehen. Entfernen Sie den ganzen Hebegurt, indem Sie ihn vorsichtig mittig nach oben ziehen.

Absenken des Pflegebedürftigen zum Liegen

Achten Sie stets auf Ihre eigene Arbeitshaltung und eine bequeme Haltung des Pflegebedürftigen. Nutzen Sie dabei auch die Höhenverstellung des Bettes.



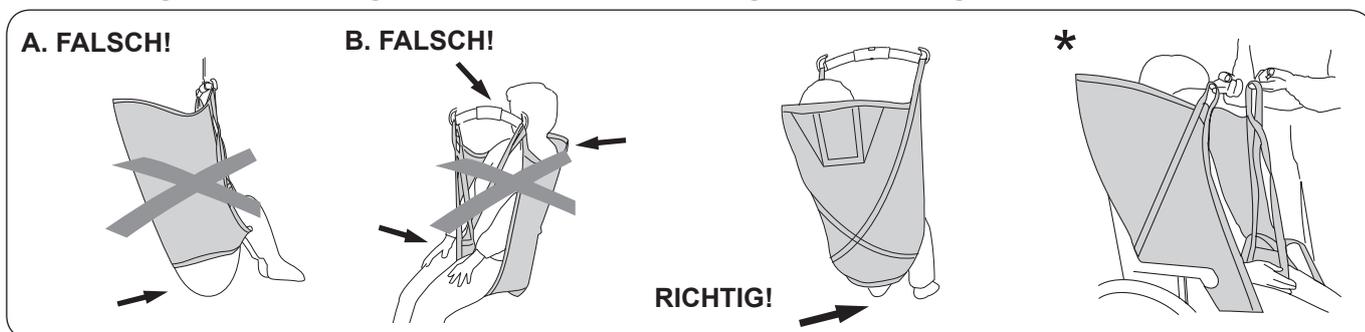
Führen Sie den Pflegebedürftigen über die Mitte des Bettes. Stellen Sie den Kopfteil des Bettes auf eine für den Pflegebedürftigen bequeme Höhe. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab. Stellen Sie den Kopfteil des Bettes nach unten.

Entfernen Sie die Beinstützen, indem Sie an den Hebeschlaufen ziehen.

Drehen Sie den Pflegebedürftigen sanft zur Seite. Schieben Sie den Hebegurt unter den Pflegebedürftigen. Legen Sie den Pflegebedürftigen zurück auf den Rücken. Ziehen Sie den Hebegurt vorsichtig heraus.

Alternative: Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie ihn beim sitzenden Pflegebedürftigen vorsichtig nach oben ziehen.

Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt – Was ist falsch?



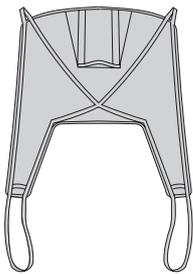
A. FALSCH! Das Gesäß des Pflegebedürftigen hängt aus dem Hebegurt nach unten. Es besteht **Gefahr**, dass der Pflegebedürftige **aus dem Hebegurt herausrutscht**. Der Hebegurt könnte für diesen Pflegebedürftigen zu groß sein. Der Hebegurt wurde nicht tief genug am Rücken angelegt. Überprüfen Sie immer vor dem Transfer: Die Unterkante muss straff sein. Die Beinstützen müssen vollständig um die Oberschenkel herumreichen.

B. FALSCH! Wenn der **Hebegurt zu klein** ist, könnten die Beinstützen unangenehm im Schritt drücken, der Hehebügel zu nah am Gesicht und/oder die Rücken-/Kopfunterstützung zu gering sein.

RICHTIG! Die Unterkante des Hebegurts befindet sich mit dem Steißbein auf einer Höhe. Die Beinstützen reichen vollständig um die Oberschenkel herum.

Tipp: Überprüfen Sie vor dem Transfer, ob alle Hebeschlaufen gleich lang sind. Das heißt, sie müssen gleich weit hochgezogen werden können. Wenn nicht, berichtigen Sie die Lage des Hebegurts.

Übersicht Solo Hebegurt HR, Modell 25



Artikel	Art.-Nr.	Größe	Körpergewicht*	Tragfähigkeit
Solo Hebegurt HR	3525911	MS Medium-Slim	30–50 kg	200 kg
Solo Hebegurt HR	3525915	M Medium	40–80 kg	200 kg
Solo Hebegurt HR	3525916	L Large	70–120 kg	200 kg
Solo Hebegurt HR	3525917	XL Extra Large	110–250 kg	500 kg

*Beachten Sie bitte: Die angegebenen Körpergewichte sind nur allgemeine Empfehlungen. Abweichungen sind möglich.

Wenn der Hebegurt zu groß ist, besteht die Gefahr, dass der Pflegebedürftige aus dem Hebegurt herausrutscht. Wenn der Hebegurt zu klein ist, könnten die Beinstützen unangenehm im Schritt drücken.

Material: Größe MS, M und L aus NonWoven Polypropylen
Größe XL aus NonWoven Polyester

Zubehör: Kunststoffschiene Art.-Nr. 31590007

 **NICHT WASCHEN!** Dieses Symbol finden Sie auf einem Etikett am Rückenteil des Hebegurts. Wenn der Hebegurt gewaschen wird, verschwindet das Symbol "NICHT WASCHEN" und das Symbol "NICHT BENUTZEN" erscheint. Der Hebegurt darf dann nicht mehr verwendet werden und muss entsorgt werden.

Empfohlene Kombinationen von Solo Hebegurt HR mit Liko Hebebügeln:

	Mini 220	Schmal 350	Universal 350	Standard 450	Universal 450	Universal 600*	Breit 670	Univ. 670 Twin	Vierpunktbügel	Kreuzbügel	Kreuzbügel 450	Seitenbügel 670	Seitenbügel + Schmal 350	Univ. Seitenbügel + Universal 350	Seitenbügel + Standard 450	Univ. Seitenbügel + Universal 450
Solo Hebegurt HR, MS	3	2	2	1	1	2	3	2	1	1	1	2	2	2	2	1
Solo Hebegurt HR, M	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1
Solo Hebegurt HR, L	3	3	3	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1	1	1	1
Solo Hebegurt HR, XL	4	3	3	2	1	1	1	2	2	1	3	2	1	1	1	1

Code:

- 1 Empfehlenswert
- 2 Möglich
- 3 Nicht empfehlenswert
- 4 Nicht geeignet

* Nur mit beiden Beinstützen unter beiden Oberschenkeln.

 Medizinprodukt der Klasse I

Solo Hebegurt HR ist von einem akkreditierten Prüfinstitut getestet und erfüllt sämtliche einschlägige Anforderungen der EU-Richtlinie über Medizinprodukte (MPG) der Klasse I sowie der harmonisierten Norm EN ISO 10535.

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Für qualifizierte Beratung sowie Informationen über eventuelle Aktualisierungen wenden Sie sich bitte an Ihre Liko-Fachberater.

⚠ Achtung!

Das Heben und Transferieren von Menschen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Daher ist es erforderlich, die Gebrauchsanweisungen für den Lifter und auch für das Hebezubehör vollständig und sorgfältig durchzulesen. Ein Liftersystem soll ausschließlich von Mitarbeitern verwendet werden, welche die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben, über Risiken und Sicherheitsmaßnahmen informiert sowie von autorisiertem Personal eingewiesen worden sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie nur Hebegurte und Zubehörteile verwenden, die speziell für das von Ihnen benutzte Lifter-Modell konzipiert wurden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Liko.

Seien Sie immer vorsichtig und aufmerksam, wenn Sie Transferhilfsmittel benutzen.

Als Helfer sind Sie stets für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen in jeder Transfersituation die Leistungsfähigkeit des Pflegebedürftigen richtig einschätzen können.

Überprüfen Sie den Hebegurt vor jedem Gebrauch. Achten Sie dabei auf Abnutzung oder Schäden an Nähten, Material/ Stoff, Hebeschlaufen und Bändern. Benutzen Sie niemals beschädigte Hebegurte oder beschädigtes Hebezubehör. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Verkäufer.



A Hill-Rom Company

www.liko.com

Hergestellt von

Liko AB
975 92 Luleå,
Schweden
info@liko.se

